

Presseinformation

17. Februar 2004

Versenkbare Seebühne in Lunz am See

Prokop: Vereinigung von Architektur und Kunst

Lunz am See erhält eine neue Seebühne, die von Hans Kupelwieser gestaltet wird. Das Land Niederösterreich fördert das insgesamt 377.000 Euro teure Projekt mit 68.000 Euro. Das wurde heute von der NÖ Landesregierung beschlossen. Die neue Bühne wird fixer Spielort für die Sommerspiele. Die Seebühne ist versenkbar, bleibt im Winter unter dem Eis und ist mit einer mechanischen Tribüne ausgestattet, die Platz für 200 Personen bietet. Sie wird neben der Anlage im ungenutzten Seebadgelände unter dem Motto "Bad und Bühne" aufgebaut und kann auch für sportliche Zwecke genutzt werden.

"Die Bühne ist ein Schnittpunkt von Architektur und bildender Kunst und wird Lunz sicher kulturelle und touristische Impulse bringen", erklärte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Die Seebühne werde für die Gemeinde ein neues Wahrzeichen sein. Die Lunzer Sommerspiele wurden 1996 gegründet. Bisher gab es nur provisorische Spielorte.